

Dosiertechnik Kühlwasser

KW 1040

Wirkstoff zur Härtestabilisierung und Korrosionsinhibierung im Prozesswasser



Zusammensetzung

Die Dosierlösung ist ein Kombinationsprodukt auf Basis von Phosphonsäuren Polycarbonsäuren.

Physikalische Eigenschaften

Form	flüssig
Farbe	bräunlich
Geruch	schwach stechend
Schmelzpunkt	-10 °C
Siedepunkt	nicht bekannt
Dichte bei 20 °C	ca. 1,27 g/cm ³
Löslichkeit in Wasser:	vollständig löslich
pH-Wert:	ca. 10,5

Einsatzbereich

Das Kombinationsprodukt ist ein Stabilisator und Korrosionsinhibitor für den Einsatz in Heizungs- und Kühlanlagen, die stahl- und kupferhaltige Werkstoffe enthalten. Die Dispergiertmittelkomponente im Produkt verhindert Ablagerungen an den Rohrwandungen und bietet somit die Gewähr für die Ausbildung eines optimalen Korrosionsschutzfilmes. Das Produkt kann im pH-Bereich von 7,5 – 10 eingesetzt werden. Es ist verträglich mit Frostschutzmitteln, wie z. B. Ethylenglykol.

Wirkungsweise

Aufgrund seiner Zusammensetzung bietet das Produkt eine optimale Härtestabilisierung und Korrosionsinhibierung für alle Werkstoffe:

- Korrosionsinhibierung durch Schutzfilmbildung auf Stahl- und Kupferwerkstoffen.
- Minimierung von korrosionsfördernden Belägen auf den Metalloberflächen durch das Dispergierungsvermögen der Polycarbonsäure.
- Minimierung von Kalkablagerung durch Stabilisierung der Härtebildner (Threshold-Effekt der Phosphonsäure und Polycarbonsäure).

Dosierung

Die Dosiermenge richtet sich nach der Wasserqualität, den Wassertemperaturen und den Strömungsverhältnissen des Wasserkreislaufes.

Es gelten folgende Richtgrößen:

Weiche Wässer (< 6 °dH):	0,1%
Harte Wässer (6 ... 35 °dH):	0,15%

Hinweis

Das Produkt wird als reizend eingestuft. Beim Arbeiten mit dem Produkt ist darauf zu achten, dass das Personal Schutzhandschuhe und Sicherheitsbrille trägt. Die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für den Umgang mit ätzenden Chemikalien und die Unfallverhütungsvorschriften müssen unbedingt beachtet werden (siehe Sicherheitsdatenblatt).